



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Vorstellung der Projekte der „Neuen Generation“ ÖPP im Bundesfernstraßenbereich

Zukunftsforum Infrastruktur am 26.05.2015 im BMVI



Projekte der „Neuen Generation“ ÖPP im Überblick:

Land	Projektbeschreibung
Bayern	A 3, AK Biebelried – AK Fürth/Erlangen (Sechsstreifiger Ausbau)
Thüringen	A 4, AS Gotha – Landesgrenze Thüringen/Sachsen (Erhaltung)
Baden- Württemberg	A 6, AK Weinsberg – AK Feuchtwangen/Crailsheim (Sechsstreifiger Ausbau)
Bayern	A 8, Rosenheim - Bundesgrenze Deutschland/Österreich (Sechsstreifiger Ausbau)
Brandenburg	A 10/A 24, AS Neuruppin (A 24) – AD Pankow/LGr BB (A 10) (Sechsstreifiger Ausbau (A 10) und grundlegende Erneuerung (A 24))
Nordrhein- Westfalen	A 57, AK Köln/Nord - AK Moers (Sechsstreifiger Ausbau)
Niedersachsen	E 233 (Bundesstraße), AS Meppen (A 31) – AS Cloppenburg (A 1) (Vierstreifiger Ausbau)
Thüringen	B 247, Bad Langensalza – A 38 (Zwei- bis vierstreifiger Neubau)
Schleswig-Holstein/ Niedersachsen	A 20, Elbquerung (Neubau, vorgesehen als Modell nach dem Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz)
Niedersachsen/ Hamburg	A 26, Hamburg (A1) – Rübke (Vierstreifiger Neubau inkl. Hafenspanne (Lückenschluss), vorgesehen als Modell nach dem Fernstraßenbauprivatfinanzierungsgesetz)

- Auswahl in Abstimmung mit den Ländern.
- Erste Untersuchungsergebnisse sprechen für die Weiterverfolgung einer ÖPP-Umsetzung.
- Basis sind die Erfahrungen im Zuge der 1. und 2. ÖPP-Staffel.



Zeitplan für die Umsetzung der „Neuen Generation“ ÖPP:

- Ziel: Kontinuierlicher Start von ÖPP-Vergabeverfahren für 2 bis 3 Projekte pro Jahr bis 2019.
- Die genaue Reihenfolge steht derzeit noch nicht fest; sie ist im Wesentlichen abhängig von der Baurechtsschaffung durch die Länder und dem Vorliegen des projektspezifischen Nachweises der Wirtschaftlichkeit.



Erstes Projekt der „Neuen Generation“ ÖPP:

- A 10/A 24,
AS Neuruppin (A 24) – AD Pankow/ Landesgrenze
Berlin/Brandenburg (A 10), rd. 74 km
 - Baurecht für den sechsstreifigen Ausbau der A 10 zwischen
AD Havelland und AD Pankow/ Landesgrenze
Berlin/Brandenburg liegt vor; Projektzuschnitt
einvernehmlich mit Straßenbauverwaltung Brandenburg
festgelegt,
 - haushaltsrechtliche Voraussetzungen liegen vor.



Voraussichtlich zweites Projekt der „Neuen Generation“ ÖPP:

- A 3,
AK Biebelried – AK Fürth/Erlangen, rd. 79 km
 - Stand Baurechtsschaffung für die 10 Planungsabschnitte unterschiedlich,
 - genaue Festlegung des Projektzuschnitts erfolgt in Abhängigkeit von der Baurechtsschaffung und dem Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (ggf. Aufteilung),
 - Ziel: Start ÖPP-Vergabeverfahren 1. Halbjahr 2016.



Voraussichtlich drittes Projekt der „Neuen Generation“ ÖPP:

- A 4,
AS Gotha – Landesgrenze Thüringen/Sachsen, rd. 122 km
 - reines Erhaltungsprojekt,
 - genaue Analyse der daraus resultierenden Projektspezifika notwendig im Lichte der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung,
 - Ziel: Start ÖPP-Vergabeverfahren Mitte 2016.



Mittel- bis langfristige Perspektive:

Lückenschlussprojekte:

- A 26, Hamburg (A1) – Rübke, inkl. Hafenquerspange, 25 km
(4-streifiger Neubau, vorgesehen als F-Modell)
- A 20, Elbquerung bei Glückstadt, 8 km
(Neubau, vorgesehen als F-Modell)

Bundesstraßenprojekte:

- E 233 (B 213, B 402 und B 72), AS Meppen (A 31) – AS Cloppenburg (A 1), 84 km
(4-streifiger Ausbau)
- B 247, Bad Langensalza – A 38, 32 km
(2 bis 4-streifiger Neubau)

Weitere Autobahn-Ausbauprojekte:

- A 6, AK Weinsberg – AK Feuchtwangen/Crailsheim, 69 km
(6-streifiger Ausbau)
- A 8, Rosenheim – Bundesgrenze Deutschland/Österreich, 70 km
(6-streifiger Ausbau)
- A 57, AK Köln/Nord – AK Moers, 31 km
(6-streifiger Ausbau)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesministerium für Verkehr
und digitale Infrastruktur (BMVI)
Abteilung Straßenbau
Robert-Schuman-Platz 1
D-53175 Bonn

www.bmvi.de